

# PRESSE-INFORMATION

## Geschäftsjahr 2025: EDEKA Südwest hält Wachstumskurs und sichert zukünftige Expansion ab

- **Stabil:** Verbund-Einzelhandelsumsatz legt auf 11 Mrd. Euro zu
- **Zielgenau:** Investitionen ins Vertriebsnetz, in Digitalisierung und Logistik
- **Kundennah:** Payback-Partnerschaft sorgt für neue Impulse

**Offenburg/07.05.2026 – EDEKA Südwest wächst weiter stabil. Im Geschäftsjahr 2025 steigerte der Offenburger Lebensmittelhändler seinen Verbund-Einzelhandelsumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum moderat um 2,8 Prozent, auf insgesamt 11 Mrd. Euro. „Das vergangene Jahr wurde geprägt von extremem Wettbewerbsdruck, ausgeprägter Preissensibilität auf Verbraucherseite, aggressiven Preisoffensiven der Discounter sowie einem hohen Aktionsanteil im Einzelhandel“, resümiert Rainer Huber, Sprecher des Vorstands EDEKA Südwest, und ergänzt: „In diesem dynamischen Marktgeschehen die Wettbewerbsfähigkeit der selbstständigen EDEKA-Kaufleute zu stärken, steht für uns unverändert an erster Stelle.“** Zugleich sichere das Unternehmen seine Expansionsbestrebungen über Investitionen in die Lebensmittelmärkte sowie immer effizientere Logistikprozesse nachhaltig ab.

Auch neue digitale Einkaufserlebnisse stehen weiterhin weit oben auf der genossenschaftlichen Agenda. Zu den vertrieblichen Meilensteinen des vergangenen Jahres zählte die Partnerschaft mit Payback, Deutschlands größtem Bonusprogramm. Die Kooperation hat sich gleich im ersten Jahr seit dem Startschuss erfolgreich etabliert. Seit Januar 2025 können EDEKA-Kundinnen und -Kunden im Rahmen des Bonusprogramms Punkte sammeln und diese über die dazugehörige App oder in

Verbindung mit der EDEKA App einlösen. Etwa 1,3 Millionen Verbraucherinnen und Verbraucher nutzen wöchentlich aktiv Payback in Rahmen ihres Einkaufs bei EDEKA Südwest. Zugleich ermöglicht die Partnerschaft den EDEKA-Kaufleuten im Südwesten weitere wertvolle Differenzierungsmöglichkeiten im umkämpften Wettbewerb des deutschen Lebensmitteleinzelhandels.

### **Flächenexpansion – junges Vertriebsformat auf der Überholspur**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr eröffnete EDEKA Südwest insgesamt 53 neue Einzelhandelsstandorte. Zu den Highlights zählte hierbei die Eröffnung des E center Kohler in Offenburg Ende Februar 2025. Die Gesamtverkaufsfläche steigerte sich zum Jahresende auf ca. 1,7 Mio. Quadratmeter. Die Expansion mit zukunftsfähigen Märkten erhält durch das Fachmarktkonzept trinkgut zusätzlichen Rückenwind. Das auf Getränke spezialisierte Format wuchs innerhalb des Geschäftsgebiets allein 2025 um 12 Märkte. „In diesem speziellen Segment erkennen wir für die EDEKA-Kaufleute unserer Region weiter klare Wachstumspotenziale und werden auch hier unser Flächenwachstum gezielt forcieren“, so Rainer Huber.

Von den in Summe 1.123 Märkten innerhalb der EDEKA-Regionalgesellschaft wurden zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres 1.078 von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlerinnen und -Einzelhändlern betrieben. 2025 übergab EDEKA Südwest 15 seitens des Großhandels geführte (Regie-)Märkte in Unternehmerhände und setzte so ihre Privatisierungsoffensive konsequent fort. Zudem vollzogen sechs EDEKA-Existenzgründerinnen und -gründer in den Reihen des genossenschaftlich organisierten Verbunds mit eigenen Lebensmittelmärkten den Schritt in die Selbstständigkeit.

### **Kontinuierliche Investitionen in die Effizienz**

Im Jahresverlauf standen erneut infrastrukturelle Maßnahmen im Fokus. Hier stach insbesondere ein Bauvorhaben und logistisches Großprojekt in Offenburg hervor. Etwa 60 Mio. Euro flossen in das Projekt rund um das neue Offenburger Tiefkühlhaller des Verbunds. Das Logistik-Drehkreuz wurde Anfang 2026 in Betrieb genommen und versorgt seither rund 360 EDEKA-Märkte im Umkreis des zentralen Unternehmenssitzes. Als Großhandelsstufe und Partner des selbstständigen Einzelhandels gestaltete EDEKA Südwest darüber hinaus ihre Handelsleistung noch effizienter. Dazu öffnete das ebenfalls am Standort Offenburg angesiedelte und kürzlich fertiggestellte Dienstleistungszentrum seine Türen. Bis Ende Dezember 2025 bezogen über 600 Mitarbeitende sämtlicher Geschäftsbereiche den hochmodernen Neubau.

## **Regionales rückt verstärkt im Rampenlicht**

In vielen EDEKA-Märkten steht es seit November 2025 symbolisch für die enge Verbundenheit zur Region: Unter dem Claim „Von Herzen regional“ bildet das gelbe Herz flächendeckend die optische Klammer für die Vielzahl regionaler Erzeugnisse in den EDEKA-Regalen. „Wir pflegen vielfach langjährige Partnerschaften zu landwirtschaftlichen Betrieben und Lebensmittelproduzenten hier im Südwesten. Das gehört zu unserer unternehmerischen DNA“, betont Rainer Huber. Ziel der Kampagne sei es, den EDEKA-Kundinnen und -Kunden regionale Lebensmittel noch prominenter zu präsentieren und deren Vorteile in den Märkten sichtbarer zu machen. Passend dazu feierte EDEKA Südwest im zurückliegenden Geschäftsjahr bereits den 10. Geburtstag eines ihrer erfolgreichen Markenfleischprogramme. Die Eigenmarke „Hofglück“ steht für regionale Fleisch- und Wurstwaren mit besonderem Fokus auf das Tierwohl. „Hofglück“-Artikel sind mit zwei von zwei möglichen Sternen des Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes gekennzeichnet. Zudem tragen sie die Stufe 4 der Kennzeichnung „Haltungsform“.

## **Zusatzinformation – EDEKA Südwest**

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2025 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 11 Milliarden Euro. Mit rund

1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter [www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften](http://www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften). Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.400 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.